

10 000 Euro von der Bürgerstiftung

Förderpreis



Willkommene Finanzspritzen für den Kinderschutzbund, die Bruderhaus Diakonie, die Lokale Agenda 21 und die Konrad-Witz-Schule - Unter dem Motto „Menschen Leben Engagement“ fördert die im Herbst 2007 gegründete Bürgerstiftung Rottweil nachhaltige Projekte.

Lokales Engagement

Unter den zahlreichen Bewerbungen wählte der 15-köpfige Vorstand vier besondere Aktivitäten aus: Mit 4000 Euro ging die größte Summe an den Ortsverein Rottweil des Deutschen Kinderschutzbunds. Eine „Babybegrüßungstasche“ soll es baldmöglichst für jede interessierte Familie von Neugeborenen aus Rottweil und den Teilorten geben, wie Gudrun Spreter und Traudl Künerth erklärten. Neben gebündelten Informationen sollen die Taschen auch Gutscheine und attraktive Geschenke enthalten. Und natürlich das Verzeichnis der vielfachen Angebote des Kinderschutzbunds für junge Familien.

Einen Scheck über 1000 Euro konnte Raymund Holzer für die Lokale Agenda 21 Rottweil in Empfang nehmen. Die Spende wird zum Aufbau von „RWLAN - Rottweiler Lokale Agenda im Netz“ beitragen. Ziel ist es, die Angebote der Agenda 21 bekannter zu machen und verbesserte Kommunikationsmöglichkeiten zu schaffen.

Nach dem großen Erfolg des Theaterprojekts „Herzrasen“ aus dem vergangenen Jahr wird die Bruderhaus Diakonie in den nächsten Tagen wieder ein Theaterprojekt für junge Menschen mit und ohne Behinderung organisieren, das von der Bürgersiftung mit 3000 Euro unterstützt wird. Iris Wössner, Jonas Auber und seine Helferin Christina Jauch laden zur Aufführung des Stückes „Zündstoff Familie ... noch eine Liebeserklärung“ am Freitag, 5. April, um 18 Uhr in den Saal des Zimmertheater ein.

2000 Euro überreichte Stiftungsratsvorsitzende Petra Wagner an Verena Göppert, die an der Konrad-Witz-Schule für den jährlichen Kulturtag verantwortlich ist. C.Addicks